Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 29. August 2018 um 10:00 Uhr

Es geschah gestern Mittag

Trotz herabgelassener Schranke: 82-Jähriger steht auf den Gleisen und wird in Marienau vom Zug erfasst und tödlich verletzt

Mittwoch 29. August 2018 - **Coppenbrügge (wbn). Tragödie auf den Bahngleisen in Coppenbrügge. Im Ortsteil Marienau ist gestern ein 82 Jahre alter Mann aus der Region Hannover auf den Bahngleisen am Bahnübergang in Marienau von einem Nahverkehrszug erfasst und getötet worden.**

Das Unglück ereignete sich trotz herabgelassener Halbschranken und Warnsignale. Der Zugführer (46) hatte noch eine Notbremsung eingeleitet, kam aber mit dem Personenzug der Nord-West-Bahn nicht mehr rechtzeitig zum stehen.

Fortsetzung von Seite 1

In dem Zug befanden sich zu diesem Zeitpunkt 29 Fahrgäste.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Vormittag: „Gestern Mittag gegen 12.20 Uhr ist ein 82-jähriger Mann aus der Region Hannover auf dem Bahnübergang Knickstraße (Marienau) trotz Gefahrenbremsung von einem Personenzug der Nord-West-Bahn erfasst und getötet worden. Man geht nach derzeitigem Ermittlungsstand von einem Unglücksfall aus.

Warum sich der Mann trotz herabgelassener Halbschranken und weiterer Warnsignale auf dem Gleis befand, konnte noch nicht geklärt werden. Der Zug war von Hildesheim in Richtung

Hameln-Bünde (Nordrhein-Westfalen) unterwegs. Neben dem Zugführer (46) und dem Zugbegleiter befanden sich 29 Fahrgäste im Zug. Diese blieben körperlich unverletzt. Die Bahnstrecke musste während des Einsatzes von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei einschl. Bundespolizei bis 14.35 Uhr gesperrt bleiben.“